

ERGEBNISPROTOKOLL

Allgemeines

Datum & Uhrzeit	25.01.2022, 10:00 – 12:00 Uhr
Ort	Online
Sitzungsleitung	Sven Guntermann, Werkstattsprecher
Protokollantin	Josephine Götze, Projektmanagerin
Anlagen	Keine

Tagesordnung

Begrüßung und
Bestätigung Protokoll der 6. Werkstattsitzung vom 07.12.2022 und Tagesordnung
Sven Guntermann, Werkstattsprecher

- 2 Erneute Vorstellung eines Projektes zur Befassung "Bildungszentrum Gesundheit Lausitz" Dr. Steffen Ortmann, Leiter Thiem-Research GmbH
- 3 Konsensuale Empfehlung zu dem unter TOP 3 vorgestellten Projekt Alle Werkstattmitglieder (unter Ausschluss der Projektinitiierenden)
- 4 Digitaler Daseinsvorsorgeatlas
 Olaf Neumann, Regionalleiter Mittel-Süd DigitalAgentur Brandenburg GmbH (DABB)
- 5 Überlegungen zu Ansätzen im Bereich soziale Infrastruktur Sven Guntermann, Werkstattsprecher
- 6 Sonstiges



"Daseinsvorsorge, ländliche Entwicklung und 'smart regions""

Ergebnisse

1 Begrüßung und

Bestätigung Protokoll der 6. Werkstattsitzung vom 07.12.2022 und Tagesordnung Sven Guntermann, Werkstattsprecher

- Florian Schlehofer, Clustermananger Gesundheitswirtschaft bei der Wirtschaftsförderung Brandenburg GmbH (WFBB) wird als neues Werkstattmitglied vorgestellt.
- Ab der nächsten Sitzung wird ein/e Vertreter: in der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) in der Werkstatt 4 vertreten sein.
- Im Jahr 2022 ist der Landkreis Dahme-Spreewald aus dem Gesellschafterkreis der Wirtschaftsregion Lausitz (WRL) in der Werkstatt 4 vertreten.
- Ein Projektkonsortium bestehend aus Vertreter:innen der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg und des Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWF) sowie der Prognos AG wurden von der Staatskanzlei des Landes Brandenburg (StK) beauftragt, die Prozesse zur Umsetzung der Strukturwandelprojekte wissenschaftlich zu begleiten und beratend tätig zu werden.
- Das Protokoll der 6. Sitzung der Werkstatt 4 wird aufgrund von Unklarheiten besonders im Tagesordnungspunkt 9 nicht bestätigt. Das Protokoll soll in Rücksprache mit dem Werkstattsprecher nach Überarbeitung erneut in der nächsten Sitzung der Werkstatt 4 von der WRL vorgelegt werden.
- Die geänderte Tagesordnung (Einschub des Tagesordnungspunktes 4 "Digitaler Daseinsvorsorgeatlas") wird angenommen.

2 Erneute Vorstellung eines Projektes zur Befassung "Bildungszentrum Gesundheit Lausitz"

Dr. Steffen Ortmann, Leiter Thiem-Research GmbH

- Ergänzende und vertiefende Informationen:
 - o Die Fläche befindet sich im Eigentum der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH (CTK).
 - Für die Deckung der bestehenden Fachkräftebedarfe bedarf es eines attraktiven Images. Daher ist eine Ausbildungsoffensive für die Lausitz geplant.
 - Es soll ein Zentrum etabliert werden, dass hoch spezialisiert ausbildet und für Kooperationen offensteht – die Angebote können von allen aktuellen und künftigen Kooperationspartnern (Gesundheitsdienstleister und Bildungsträger) genutzt werden.
 - Eine Konkurrenz zu Bildungsstandorten in Eisenhüttenstadt und Potsdam sind nicht zu erwarten, da die Standorte auf regionale Bedarfe spezialisiert sind und einrichtungsund wohnortnahe Angebote geschaffen werden sollen.
 - o Der laufende Betrieb ist durch die Regelfinanzierung abgesichert.
 - Eine attraktive medizinische Versorgung entfaltet Strahlkraft für zuzugsinteressierte Fachkräfte.
- Laut Projektinitiatoren sollen die beruflichen Qualifizierungen an dem Bildungszentrum (nicht akademisch) und dem IUC (akademisch) zeitgleich 2026 beginnen.

3 Konsensuale Empfehlung zu dem unter TOP 3 vorgestellten Projekt

Alle Werkstattmitglieder (unter Ausschluss der Projektinitiierenden)

> Die Werkstattmitglieder empfehlen konsensual die Weiterleitung des Projektes an die Staatskanzlei.



4 Digitaler Daseinsvorsorgeatlas

Olaf Neumann, Regionalleiter Mittel-Süd DigitalAgentur Brandenburg GmbH (DABB)

- Mit dem Daseinsvorsorgeatlas wird zunächst ein Instrument und später bei umfassender Befüllung eine geografisch aufbereitete Datenbasis der Daseinsvorsorgedienste und angebote für Bürger: innen zur Verfügung gestellt.
- Auf die Frage aus der Werkstatt, wer für die stetige Aktualisierung und Wartung zuständig sein wird und welche Verantwortlichkeiten das Portal darüber hinaus fordert, verweist die DigitalAgentur Brandenburg GmbH (DABB) auf ihre initiierende Funktion. Perspektivisch wird ein Dienstleistender für die Aktualisierung und Wartung gesucht. Bei der Datenerhebung sei man auf die entsprechenden Stellen und deren regelmäßige Datenerhebungen angewiesen, da keine eigenständige Datenerhebung als sinnvoll erachtet wird.

5 Überlegungen zu Ansätzen im Bereich soziale Infrastruktur Sven Guntermann, Werkstattsprecher

- Die StK erklärt, dass eine ausschließliche Kompetenz des Bundes bzw. eine konkurrierende Gesetzgebung Grundlage zur Feststellung der Förderfähigkeit von Projekten ist. Die zu Grunde gelegte Förderrichtlinie sei bewusst breit gefasst worden und unterliege gem. der strategischen und Bedarfsentwicklung der Lausitz einem fortzuschreibenden Plan/ bzw. Programm. Die Auslegungsvorschriften der StK konkretisieren, wie die Förderfähigkeit von Projekten festzustellen ist. Die Erarbeitung der Leitlinien sollte eine Bedarfs- oder Angebotsorientierung erfahren.
- Viele Werkstattmitglieder sprechen sich für die Beachtung und Betonung der Multifunktionalität von Objekten der sozialen Infrastruktur aus. Bei Neubau, Erweiterung und Ertüchtigung von Gebäuden sollten Ansätze des modularen Bauens, flexibel nutzbare Raumkonzepte und gebündelte Nutzungsformen berücksichtigt werden. Modularität eröffne Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung bei zeitgleicher Kostenreduzierung.
- Die Werkstattmitglieder befürworten die von der WRL in Abstimmung mit der StK entwickelten Anforderungen.
- Aus der Werkstatt wird darauf hingewiesen, dass eine Festlegung der "muss", "soll" und "kann"-Aspekte erfolgen müsse.
- Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) bietet an, die Leitlinien mit den Referaten und Abteilungen zu besprechen und mit den Förderbereichen der Richtlinien abzugleichen. Es wird um die Einbeziehung des MBJS und des Landessportbundes in die Erarbeitung der Leitlinien zur sozialen Infrastruktur gebeten.

6 Sonstiges

Bekanntgabe Termin für die nächste Werkstattsitzung

• Die nächste Werkstattsitzung ist für den 21. März 2022 angesetzt. Es soll das Thema "smart regions" behandelt werden. Darauffolgende Termine sind planmäßig: 23. Mai 2022, 23. August 2022, 7. November 2022 (Änderungen vorbehalten).

Cottbus, 25.01.2022